

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ausschusses für Kunst, Kultur und Tourismus** der Stadt Remagen vom 24.04.2018

Einladung: Schreiben vom 11.04.2018

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete

Rolf Plewa

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Sabine Junge

Vertretung für Frau Christa Reinartz-Uhrmacher

Christine Wießmann

Vertretung für Herrn Sebastian Schmickler

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Peter Braun

Hans Metternich

Hans-Joachim Paul

Volker Thehos

Jürgen Walbröl

Verwaltung

Marc Bors

Marcel Möcking

Schriftführer

Erwin Schipulin

Gäste

Dieter Breuer

Entschuldigt fehlten:

Beigeordneter

Rainer Doemen

Ausschussmitglieder

Heinz-Peter Hammer

Jürgen Heno

Norbert Matthias

Thomas Nuhn

Christa Reinartz-Uhrmacher

Sebastian Schmickler

Der Vorsitzende begrüßte die Sitzungsteilnehmer und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung vom 07.02.2017
- 2 Kulturzeit Kripp 2017 - Rückblick
Strategiepapier 4.3.1
0514/2018
- 3 Projekte und Maßnahmen - Rückblick und Ausblick
0515/2018
- 4 Ideenwerkstatt
0516/2018
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

6. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 5. öffentliche Sitzung vom 07.02.2017 –

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Kulturzeit Kripp 2017 - Rückblick
Strategiepapier 4.3.1
Vorlage: 0514/2018 –

Protokoll:

Herr Plewa und Herr Breuer informierten die Ausschussmitglieder über die stattgefundenen Veranstaltungen der Kulturzeit Kripp im letzten Jahr.

Sie gaben anhand von Fotos (siehe Anlage 1) einen Rückblick über die zwei Führungen entlang von jeweils zehn historischen Orten in Kripp, an denen großformatige Fotos aufgehangen und präsentiert wurden. Zur Führung wurden auch Informationsflyer gefertigt, die wegen der großen Nachfrage nachproduziert werden mussten. Insgesamt war die Kulturzeit Kripp ein großer Erfolg. Als Verbesserung im Falle einer Wiederholung schlug Herr Plewa vor, die Fotos mit Jahreszahlen und Erläuterungstexten zu versehen.

Da Fototafeln beschmiert und eine Tafel sogar gestohlen wurde, musste die Ausstellung früher beendet werden als geplant. Ein Teil der Tafeln wurde zwischenzeitlich verkauft. Hierfür wurden Duplikate mit Jahreszahl und Text angeschafft, die in der Kripper Grundschule ausgestellt sind.

Ebenfalls informierten sie die Ausschussmitglieder über die sehr gut besuchte Vernissage der „Kulturzeit“-Ausstellung im Möbelhaus Ockenfels. Herr Breuer führte abschließend noch aus, dass die Kulturzeit mit dem Bouleplatzfest endete, wo internationale kulinarische Gerichte angeboten wurden.

Die Presseresonanz war – wie anhand einer Zusammenstellung gezeigt wurde – sehr positiv.

Zu Punkt 3 – Projekte und Maßnahmen - Rückblick und Ausblick
Vorlage: 0515/2018 –

Protokoll:

Herr Bors und Herr Möcking informierten die Ausschussmitglieder anhand einer Powerpoint-Präsentation über die seit der letzten Ausschusssitzung im Februar 2017 stattgefundenen und anstehenden Veranstaltungen. (siehe Anlage 2)

Sie gaben Rück- und Ausblicke zum Stoffmarkt, zum R(h)einwandern in den Frühling, zu Rhein in Flammen, zum Genießer-Frühling, zum LebensKunstMarkt und Jakobsmarkt, zu den Veranstaltungen des Lebendigen Marktplatzes Remagen, zum Oberwinterer Marktgeflüster, zum Kunstsalon, zum Streetfood-Festival, zum Weinfest, zur Häppchenaktion des WirteStammtischs und zu den Advents-, Nikolaus- und Weihnachtsmärkten. Des Weiteren gaben sie Ausblicke auf das Ausstellungsprogramm des Arp Museums und auf die Kleinkunstreihe in der Rheinhalle in der Spielzeit 2018/2019.

In Zusammenhang mit der Veranstaltung Rhein in Flammen merkte Herr Möcking an, dass die Veranstaltung in diesem Jahr erstmalig am Freitagabend mit einem Vorprogramm beginnen wird.

Nach dem Rückblick über das 2. Oberwinterer Marktgeflüster bestätigte Frau Junge, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr stattfinden wird. Als Termin nannte sie den 09. September 2018.

Zum Streetfood-Festival merkte Herr Bors an, dass es in diesem Jahr parallel einen verkaufsoffenen Sonntag geben werde und man stärker auf die Ausstellerqualität und die Gestaltung des Veranstaltungsumfeldes achten wird.

Zu den Veranstaltungen in der Rheinhalle gab Herr Möcking seiner Hoffnung Ausdruck, die Abonnentenzahlen von 270 mittelfristig wieder auf 300 steigern zu können.

Zu Punkt 4 – Ideenwerkstatt Vorlage: 0516/2018 –

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Herr Metternich vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Oberwinter-Rolandseck ein neues Informationskonzept für die literarischen Wanderwege vor (siehe Anlage 3). In der Vergangenheit wurden Flyer von Herrn Prof. Rössler erarbeitet, auf denen interessante und wissenswerte Informationen über die jeweiligen Dichter der literarischen Wanderwege wiederzufinden sind. Diese Flyer werden zum jetzigen Zeitpunkt für zwei Euro verkauft. Herr Metternich berichtete, dass die Nachfrage nach den Flyern gering sei und diese nun durch Informationstafeln mit QR-Codes ersetzt werden sollen, über die man die Informationen per Smartphone beziehen kann.

Die Frage von Frau Wießmann, ob es eine öffentlichkeitswirksame „Erstwanderung“ geben werde, bejahte Herr Metternich. Ebenfalls stellte Herr Metternich einen Gestaltungsvorschlag für die Tafeln vor.

Weiterhin berichtete Herr Metternich als Mitglied des Vereins Rathaus Oberwinter, dass hinter dem Rathaus Oberwinter eine Remise gebaut wurde und bedankte sich beim Bauhof und der Stadt für die Mithilfe bei den Umbauarbeiten.

Frau Wießmann fragte, ob die Stadt (ähnlich wie bei der offenen Galerie 2016) Fototafeln an den Bügeln auf der Rheinpromenade anbringen könne, um die Rheinpromenade schöner zu gestalten. Der Vorschlag hierfür neben aktuellen Aufnahmen, historische Aufnahmen von Baptist Schneider nutzen zu können, sei von der Stadt bereits positiv aufgenommen worden. Laut Herrn Plewa gäbe es keine Probleme mehr mit dem Urheberrecht der Bilder. Die Kosten pro Fototafel werden ungefähr 70-100 Euro betragen. Er regte an, Herrn Wassong, der die Negative der Bilder zur Verfügung gestellt hatte, zur Eröffnung der Fototafeln einzuladen. Der Vorschlag fand breite Unterstützung.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Protokoll:

Herr Bors und Herr Möcking informierten den Ausschuss über die Einführung des VRM-Gästetickets, die Ergänzung/Erneuerung der Begrünung in der Fußgängerzone/Josefstraße und über die Maßnahmen zur Verlangsamung des Radverkehrs auf der Rheinpromenade. Herr Bors merkte an, dass die zusätzlichen Pfosten so installiert wurden, dass auch die Belange von Rollstuhlfahrern berücksichtigt wurden. Weiterhin teilte er mit, dass am Ausbau des WLAN-Angebots mit Freifunkfunk gearbeitet wird und eine Netzumstellung aufgrund der starken Auslastung des alten Freifunknetzes stattgefunden hat bzw. stattfindet. In Kürze wird zum Beispiel die komplette Fußgängerzone mit Freifunk ausgestattet sein.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Protokoll:

Ausschussmitglied Wießmann fragte an, wie weit der aus dem Ortbeirat Remagen kommende Vorschlag weiterverfolgt wurde, Relaxliegen auf der Kemming-Höhe zu installieren, da für diese schon Haushaltsmittel geplant gewesen seien. Der Vorsitzende sagte eine Information in der Niederschrift zu.

Information der Verwaltung: Die Relaxliegen sind bestellt und sollen möglichst bald aufgestellt werden. Haushaltsmittel sind vorhanden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende die Sitzung um 18:00 Uhr.

Remagen, den 08.05.2018

Der Vorsitzende

Schriftführer

gez.

Herbert Georgi
Bürgermeister

Erwin Schipulin